

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen (UDE)** sucht am **Campus Duisburg**, in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, am Institut für Arbeit und Qualifikation eine:n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter
(w/m/d, Nr. 082-25)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 100%)

Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) führt interdisziplinäre und international vergleichende sozialwissenschaftliche Forschung in den Bereichen Beschäftigung, Arbeit- und Arbeitsgestaltung, Sozialsysteme und Bildung durch. Kennzeichnend für das Forschungsprofil ist die Kombination von grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung.

Ihre Aufgaben:

Bearbeitung des DFG-Forschungsprojekts 'Migrationsstrategien der Tarifakteure (MigraTarif)':

- Weiterentwicklung des theoretischen und konzeptionellen Rahmens
- Durchführung und Auswertung von Interviews
- Erstellung von Branchenstudien zu den Migrationsstrategien der Tarifverbände
- Vergleichende Analyse und Zuspitzung der Befunde
- Mitwirkung an hochrangigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Mitarbeit an der Koordination mit dem französischen Schwesterprojekt

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialwissenschaften/Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Industriosozologie, Organisationssoziologie oder einem vergleichbaren Abschluss von mind. 8 Semestern (Master oder vergleichbar)
- mehrjährige Berufserfahrungen in zumindest einem dieser Fachgebiete
- fachgerechte Promotion erwünscht
- sehr gute Kenntnisse der Arbeitsbeziehungen, der vergleichenden Kapitalismusforschung und der Migrationsforschung sind von Vorteil
- fundierte Kenntnisse qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung, erwünscht sind Erfahrungen in der Durchführung von Betriebsfallstudien
- hervorragende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch (weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil)
- die Bereitschaft zu (mehrtätigen) Dienstreisen innerhalb Deutschlands und ins europäische Ausland wird vorausgesetzt
- selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Mitarbeit und zur interdisziplinären Zusammenarbeit in der Forschungsabteilung über unmittelbare Projektaufgaben hinaus. Wir suchen eine Kollegin oder einen Kollegen, für die/den sowohl eigenständiges Arbeiten als auch die Arbeit im Team selbstverständlich ist.

Sie erwartet:

- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet in einem lebendigen Arbeitsbereich.
- ein Arbeitsumfeld mit einem respektvollen, wertschätzenden Miteinander
- Familienfreundlichkeit durch Betreuungsangebote für Ihre Kinder
- ein breit aufgestelltes Fort- und Weiterbildungsangebot, individuelle Einarbeitung
- eine sehr gute ÖPNV-Anbindung und kostenfreie Parkplätze
- attraktive Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)
- die Möglichkeit von Homeoffice

Besetzungszeitpunkt	01.05.2025
Vertragsdauer	30.04.2028
Arbeitszeit	100% / 39 Stunden 50 Minuten
Bewerbungsfrist	05.03.2025

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **082-25** an Herrn Prof. Thomas Haipeter, Forschungsabteilung „Arbeitszeit und Arbeitsorganisation“ (AZAO), Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen 47057 Duisburg; Telefon 0203 379-1812 (Sekretariat: -1335), Mail: thomas.haipeter@uni-due.de

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:
<http://www.iaq.uni-due.de/>

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity>).

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

